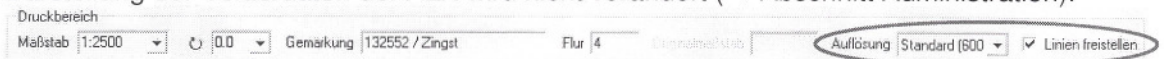


Abschnitt Benutzung der ALK-Auskunft

Darstellung

1. Darstellung der ALK auf Rasterkarten / Druck von großformatigen Rasterkarten¹:
Für den Druck der ALK auf Rasterkarten insbesondere auf DOPs wurde die ALK mit einer feinen Freistellung versehen, um die Sichtbarkeit der Linien zu erhöhen. Diese Freistellung kann auch abgeschaltet werden.

Falls Probleme beim Plot von großformatigen Auszügen vorkommen, kann die Auflösung der verwendeten Rasterkarte über die Pull-down-Liste „Auflösung“ reduziert werden. Die Darstellung der Vektordaten der ALK wird nicht verändert (→ Abschnitt Administration).



2. Die Folien 036-038 werden gem. ZV-Aut dargestellt.
3. Rasterkarte: Die Rasterkarten werden immer hochauflösender. Dies führt dazu, dass der Sprung zur nächstdetaillierteren Karte (z.B. von DTK10 zum DOP) später als gewünscht erfolgt. Die Maßstabsfolge der ausgewählten Rasterkarten lässt sich nun per „options.cfg“ im Verzeichnis des jeweiligen Kartensatzes anpassen² (→ Abschnitt Administration).
4. Über eine csv-Datei können kreisförmige Markierungen sowie freie Texte in der ALK-Auskunft erzeugt werden³. Die Größe der Texte ist derzeit nicht veränderbar. Im Anhang ist ein Beispiel zu sehen.

Neue Funktionen des Umringspolygons⁴

1. Ein geschlossenes Polygon kann bearbeitet werden. Punkte können verschoben, entfernt oder eingefügt werden.
2. Beliebige ALK-Flächenobjekte können in ein Umringspolygon gewandelt werden, zusammenhängende F-Objekte können zu einem Umringspolygon kombiniert werden.
3. Das Polygon kann mit einem Saum vergrößert werden.
4. Ein Polygon kann jetzt auch über Angabe einer Achse mit Saum gesetzt werden. Diese Funktion ist nur über das Kontextmenü erreichbar.
5. Alle Bearbeitungsschritte können rückgängig gemacht werden.



Bedienung

Einige Buttons verfügen nun über zwei Funktionen. Der Klick mit der rechten Maustaste startet eine andere verwandte Funktion. Beachten Sie die Tooltips!

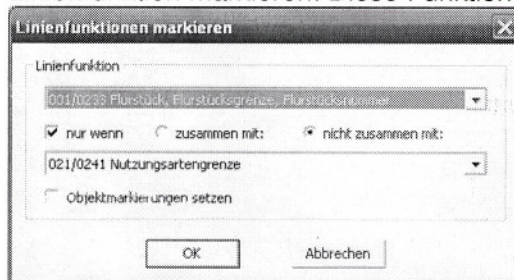
Doppelt Belegte Buttons:

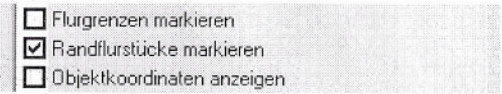
- CheckEDBS / EDBS-Fortführung prüfen
- Rückgängig / Wiederherstellen
- Zoom vorher / Zoom wiederherstellen
- Zoom Grenzen / Zoom auf Polygon
- Rasterkarte / Rasterkartenoptionen
- Umringspolygon laden / Polygon hinzuladen falls angrenzend
- Änderung am Polygon rückgängig machen / wiederherstellen



Neue Prüf-Funktionen

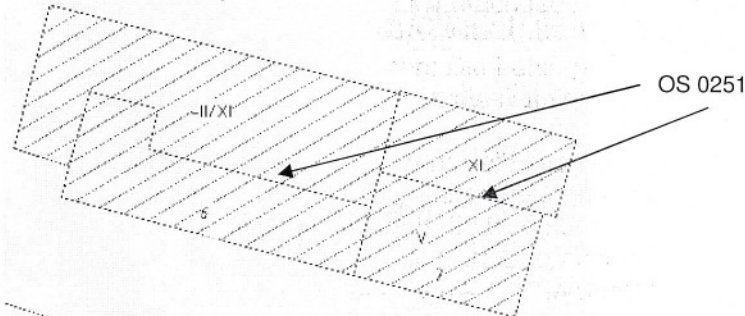
1. Linienfunktion markieren: Diese Funktion wurde erweitert⁵.



2. Analog zur Markierung von Flurgrenzen gibt es eine neue Hilfsdarstellung für Randflurstücke in den Darstellungsoptionen. Markiert werden Flurstücksgrenzen / Nutzungsartengrenzen, die nur einfach auf einem Liniensegment vorkommen. Innerhalb eines geschlossenen Datenbestandes darf dies nicht vorkommen, da jedes Flurstück ein Nachbarflurstück hat, die Linienfachbedeutung also zweifach vorliegt.

3. Geradheitsprüfung von Flurstücksgrenzen: Die Fehlergrenzen sowie die Symbolgröße und Farbe kann angepasst werden. Dafür muss die Datei „pfh.ini“ bearbeitet werden.
4. Fehlende/überzählige Zugehörigkeitshaken: Bei Flurstücken mit mehreren Teilflächen hat sich gezeigt, dass teilweise so viele Überhaken übereinander gespeichert sind, das DAVID diese Flurstücke nicht mehr einlesen kann. Es wird außerdem geprüft, ob erforderliche Überhaken fehlen. Für jede Fanglinie ist ein Satz Überhaken (zwei halbe Überhaken) gefordert. Bei manchen langgezogenen Objekten kann die Speicherung von mehreren Sätzen von Überhaken sinnvoll sein, um die Lesbarkeit zu erhöhen. Dies wird als Fehler gewertet, kann aber in diesen Fällen unverändert bleiben.
5. Im o.g. Zusammenhang ist aufgefallen, dass teilweise ganze Zugehörigkeitshaken verwendet wurden, obwohl diese nicht mehr sinnvoll gesetzt werden können. Der Objektschlüssel 0298 wurde nunmehr aus der OBAK-Prüftabelle entfernt und ist nicht mehr zulässig.

6. Ausgestaltung an Gebäuden:

- a. Die OS 0251 und 0252 werden nun gesondert behandelt und müssen nicht mehr zwingend zur Bildung geschlossener Polygone verwendet werden. Sie sollten nun für die Darstellung von z.B. Geschosswechsel oder Veranda verwendet werden⁶.



Sie werden jedoch, soweit es erforderlich ist, bei der Verfolgung von Polygonen einbezogen. Linien der Ausgestaltung mit anderen OS, z.B. 1013, müssen weiterhin zu mindestens einem geschlossenen Polygon gehören.

- b. Bei der Prüfung von Überlappungen zwischen Definitionsgeometrie und Linien der Ausgestaltung werden die Linien der OS 1044 und 1048 (Treppenober- und -unterkante) nicht mehr beachtet. Allgemein gibt es bei der Prüfung der Treppen immer noch Probleme, Fehlermeldungen sind derzeit einfach zu ignorieren.

Fehlerkorrekturen

1. Wenn Rasterkarten verwendet werden, die in ETRS89 georeferenziert sind, wird nun auch der Nordpfeil auf dem Auszug um den entsprechenden Betrag gedreht⁷.
2. Ein Fehler beim Clipping der Gebäudeschraffur wurde korrigiert, Gebäude werden nun durchgängig schraffiert⁸.
3. Fehlende oder fehlerhafte Signaturen wurden ergänzt.
 - a. 022/8402,8502,8503 gestrichelt
 - b. 022/5733 Steg
 - c. 022/8061L (Sicherheitstor) Signatur fehlt
4. Eigentümerabgleich:
 - a. Größe des Datumsfelds geändert⁹
 - b. Tabulator springt auch zum Feld EA
 - c. Namen mit Sonderzeichen sind erlaubt
(À,Á,Â,Ã,Ä,Å,Æ,à,á,â,ã,ä,å,æ,É,Ê,Ë,è,é,ê,ë,ì,í,î,ï,î,ò,ó,ô,õ,ø,ù,ú,û,ü,ý,ÿ,Ç,ç,Ð,ð,œ)
5. Fehler beim Entfernen von Ausgestaltung bei Gebäuden korrigiert¹⁰
6. AG53 kann eingetragen werden, obwohl die Geometrie-Information nicht vorhanden ist (011/1002, Objektname ohne Ausrichtung abgelegt) → jetzt wird die Ausgestaltung an der Stelle der Objektkoordinate mit der Ausrichtung 100gon abgelegt
7. ALK-ALB-Abgleich: Bisher war es nicht möglich, mehr als ein Gebäude ohne Objektname gleichzeitig mit einer Lagebezeichnung aus dem ALB erfolgreich zu verknüpfen¹¹. Die interne Hochzählung der laufenden Nummer des Gebäudes wurde so korrigiert, dass dies nun möglich ist.